

Eingereicht durch:
Kopytziok, Norbert
Fraktion Bündnis'90/Die Grünen

Eingang: 20.10.2022
Weitergabe: 21.10.2022
Fälligkeit: 14.11.2022
Beantwortet: 25.01.2023
Erledigt: 06.02.2023
Erfasst: 21.10.2022
Geändert:

Antwort von:
Bezirksamt

Stolperstellen Senior*innenresidenz "Pro Seniore"

Antwort des Bezirksamtes auf Schriftliche Anfrage

Eingang beim BVV-Büro: 06.02.2023

1. Sind dem Bezirksamt die genannten Probleme und Gefahrenstellen bekannt?
 - 1.1 Wenn ja, seit wann?
 - 1.2 Wenn ja, warum wurde bis jetzt nichts unternommen?
 - 1.3 Wenn nein, wird das Bezirksamt sich damit befassen?

Antwort zu 1. bis 1.3.:

Der Zustand der vorhandenen Befestigungen in der öffentlichen Grünanlage an der Südspitze der Havelspitze ist dem Bezirksamt bekannt. Gefahrenstellen werden im Rahmen der Verkehrssicherung fortlaufend beseitigt.

2. Werden breitere und damit rollstuhlgerechte Wege rund um die Senior*innenresidenz angelegt?
 - 2.1 Wenn ja, wann?
 - 2.2 Wenn nein, warum nicht?

Antwort zu 2. bis 2.2:

Der Neubau bzw. Ausbau der vorhandenen Wege in der Grünanlage An der Havelspitze ist derzeit nicht vorgesehen. Über die Verkehrssicherung hinausgehende Maßnahmen zur Barrierereduzierung (Einbau sowie Unterhaltung) könnten im laufenden Haushalt derzeit auch nicht finanziert werden.

3. Werden die genannten und auch sonst im umliegenden Gelände vorhandenen Stolperfallen zeitnah beseitigt?
 - 3.1 Wenn ja, wann?
 - 3.2 Wenn nein, warum nicht?

Antwort zu 3. bis 3.2:

Wege in den öffentlichen Grünanlagen werden zunehmend barriere reduziert hergestellt. Infolge von Wurzelbildung und Witterungseinflüssen unterliegen sie je nach Gründung und Oberflächenbeschaffenheit erheblichem Verschleiß, der auch die mögliche Ausbildung von Unebenheiten beinhaltet. Mit den für die Unterhaltung der öffentlichen Grünflächen vorhandenen Haushaltsmitteln ist eine vollständig barrierefreie Gestaltung

und Unterhaltung der Wege in den öffentlichen Grünanlagen derzeit nicht realisierbar. Sobald die erforderlichen Haushaltsmittel und das zusätzlich benötigte Personal für diese Aufgabe zur Verfügung gestellt werden, wird das Bezirksamt gerne Barrierefreiheit bzw. Barrierereduzierung für ausgewählte Wege in den öffentlichen Grünanlagen herstellen.

Stolperfallen im Sinne von Gefahrenstellen werden selbstverständlich beseitigt.

4. Da die für das Jahr 2022 geplante asphaltgebundene Wegedecke zwischen der Fußgänger*innenzugbrücke und Hugo-Cassirer-Straße (in Anpassung an die Wegeführung im Maselakepark) wegen fehlender Haushaltsmittel und wegen der vorläufigen Haushaltswirtschaft nicht realisierbar war, sich aber laut Bezirksamt „ganz oben“ auf der Prioritätensetzung befindet (vergl. Beantwortung meiner Anfrage XXI-028 vom 19.1.2022), frage ich das Bezirksamt, für wann die Umsetzung des Vorhabens aktuell angesetzt ist.

Antwort zu 4.:

Ein Zeitpunkt für die Herstellung des bezeichneten Weges innerhalb der Grünanlage in Asphalt kann aktuell noch nicht genannt werden.

Berlin-Spandau, 25.01.2023

Thorsten Schatz
Bezirksstadtrat